Kohlenberg & Putz Seefischerei-Aktien-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (23) Bremerhaven, Fischereihafen, Höbelstrasse/Fünfmeterweg, Postschliessfach 32

Drahtanschrift: Kohlenberg

Fernruf: 34 24

Postscheckkonto: Hamburg 40 71

Bankverbindungen: Geestemünder Bank

Gründungs:

15. Januar 1906 mit Wirkung ab 1. Januar 1907; eingetragen 23. Januar 1907

Zweck:

Fang, Verarbeitung und Vertrieb von Seefischen und anderen Meereserzeugnissen.

Erzeugnisse:

Fische, Fischwaren, Fischmehl.

Vorstand:

Dr. Otto Senst, Bremerhaven;
Dr. Gustav Meyer, Bremen-Lesum.

Prokuristen:

Joachim Oldenburg, Walter Lüders, Hans Riecke, alle in Bremerhaven.

Aufsichtsrat:

Bankdirektor Karl Bergh, Bremerhaven, Vorsitz;
Hermann Brandt, Bremerhaven, stellv. Vorsitz;
Hans Schlotterhose, Bremerhaven;
Johannes Krüss, Bremerhaven;
Friedrich Busch, Hamburg;
Wilhelm Müller, Bremen;
Herbert Wilhelms, Bremen.

Abschlussprüfer:

Cäsar Löhde, Wirtschaftsprüfer, Bremerhaven-Cuxhaven.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- Stammaktien = 1 Stimme

Je nom. RM 300.- Vorzugsaktien = 30 Stimmen.

Satzungsgemässe Verwendung des Reingewinns:

6% Vorzugsdividende und eventuelle Rückstände, 4% Dividende an Stammaktien, Gewinnanteil an A.-R., Rest an Aktionäre bzw. nach H.-V.-Beschluss.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse; Geestemünder Bank, Bremerhaven.

Aufbau und Entwicklung

1906: Gründung unter der Firma Kohlenberg & Putz Seefischerei-Aktien-Gesellschaft.

Das durch Luftangriff vom 18. Sept. 1944 zerstörte Gebäude der Konservenfabrik ist in vergrössertem Umfang wieder aufgebaut worden. Ferner ist ein Räucherneubau vernichtet worden.

Mit der Firma "Gustav Mayer Fischgrosshandel G.m.b.H." und "Gustav Mayer Fischindustrie G.m.b.H." ist eine Arbeitsgemeinschaft vereinbart worden.

1945: Unterbrechung der Fischerei von Mai bis Ende Juli. Die Kriegssach- und Kriegsfolgeschäden stehen mit RM 1 069 785.01 zu Buch.

Beginn der Wiederaufbauarbeiten.

1946: Eine Anzahl Fischdampfer wurden neu in Dienst gestellt. Fischgrosshandel und Fischindustrie konnten sich infolge der grossen Fischanlandungen weiterentwickeln.

1947: Durch Frost und Mangel an Bunkerkohle musste die Fischerei eingeschränkt werden. Zwei eiserne Fachwerkhallen konnten schon zur deutschen Heringszeit in Benutzung genommen werden.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Besitz: 3 Fischdampfer.

Anlagen: Marinieranstalt, Salzerei, Vollkonservenfabrik.

Beteiligungen

1. E. & M. Bollmann A.-G., Bremen, Rolandstr. 2.

Gründung: 14. Mai 1923.

Kapital: RM 340 000.-

Zweck: Betrieb von Essig-, Spirituosen- und Likörfabriken. Handel mit gleichen und verwandten Artikeln.

Dividenden ab 1939: 5, 5, 5, 5, 6, 6, 4, 6, 0%

Beteiligung: RM 500.-

2. Tiefkühlgesellschaft Lohmann & Co. K.-G., Hamburg.

Beteiligung: RM 8 000.-

3. Gefriertechnische Gesellschaft der Hochseefischereien m.b.H., Bremerhaven.

Beteiligung: RM 9 000.-

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Verband der deutschen Hochseefischereien e.V.,
Dampfseefischereiverein Unterweser e.V.,
Fischwirtschaftliche Vereinigung des Seefischmarktes Bremerhaven,
Verband der Fischmehl-, Tranfabriken und Garnelendarren e.V.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 700 000.-

1907: Erhöhung um M 600 000.- auf M 1,3 Mill.

1920-22: Erhöhung um M 1,43 Mill. auf M 2,73 Mill.

1924: Umstellung auf RM 819 000.- (10:3).

1926: Herabsetzung um RM 409 500.- auf RM 409 500.-

1929: Erhöhung um RM 190 500.- auf RM 600 000.-

1942: Erhöhung um RM 400 000.- auf RM 1,0 Mill. Die neuen Aktien (dividendenberechtigt ab 1. Juli 1942) wurden den alten Aktionären im Verhältnis 2:1 angeboten, der Restbetrag dient zur Übernahme von Schiffsparten.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 1 000 000.-

Art der Aktien: RM 980 500.- Stammaktien,

RM 19 500.- Vorzugsaktien.

Börsenname: Kohlenberg & Putz

Notiert in Bremen (Freiverkehr)

Ord.-Nr.: 6/63 190 St.-Aktien

6/63 193 V.-Aktien

Stückelung: 1 935 St.-Aktien zu je RM 300.- (Nr.1-1935)

400 St.-Aktien zu je RM 1 000.-

(Nr. 2001-2400),

65 Vorz.-Aktien zu je RM 300.-

(Nr. 1 - 300).

Voraussetzung zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Hamburg

Prüfstelle: Geestemünder Bank, Bremerhaven

Stichtag: 1. Februar 1950

<u>Schiffsraum:</u>	1939	1945	1946	1947	1948
(in 1000 t)	1,047	1,699	0,734	0,734	0,734

Frühere Börsennotiz: Freiverkehr Hamburg

Kurse: Noch keine DM-Kurse.

<u>Dividenden:</u>	1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Stammaktien:										
in %:	4	4	5	4	5	0	0	0	0	0
Nr.d.Div.-										
Scheines:	5	6	7	9	10	-	-	-	-	-
Vorzugsaktien:										
in %:	6	6	6	6	6	0	0	0	0	0

Stammaktien:

in %:

Nr.d.Div.-

Scheines:

Vorzugsaktien:

in %:

Nr. des nächstfälligen Dividendenscheines: 11 bzw. 7

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren.

Tag der letzten H.-V.: 23. September 1948.

Als Manuskript gedruckt. Copyright by DAS SPEZIAL-ARCHIV DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT, Verlag Hoppenstedt & Co., Heppenheim (Bergstraße). Lizenz-Nr. US-W-2059. - Chefredakteur W. Merz. - Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung des Verlages ist untersagt und wird als Verstoß gegen das Reichsgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb als Verletzung des Urheberrechtes strafrechtlich verfolgt.